

Gotham

Von Egyptprincess

Kapitel 1: Alles ändert sich

Prolog :

Es war ein kalter nasser Herbst Nachmittag als Emilio und Linda Falcone ihre kleine Tochter im Auto anschnallten und sich dann selbst setzten. Der junge Mann startete den Wagen und fuhr in Richtung Stadtrand. Immer wieder blickten die beiden nach hinten um nach ihrer kleinen Tochter zu schauen. Die drei jährige schlief schon nach wenigen Minuten ein. Plötzlich wurde der Mann am Steuer unruhig. Ihm entging nicht das sie schon seit einigen Kilometern schon von einem Van verfolgt wurden. „Was hast du Liebling?“ „Ich weiß nicht, das kommt mir komisch vor.“ meinte er und Beschleunigte etwas. Mit einem mal bog ein zweiter Van aus einer Seiten Strasse und blockierte ihnen den Weg. „Fuck, die bremsen und aus.“ fluchte Emilio und konnte gerade noch einen Zusammenstoß mit dem Vordermann verhindern. Als er in den Rückspiegel schaute sah er das ein Zurücksetzten unmöglich war. Der zweite Van hatte sie ebenfalls blockiert. „Steig aus und renn in den Wald.“ meinte er zu seiner Frau. „Das hat keinen Sinn die Kriegen uns doch.“ „Mama?“ Das kleine Mädchen war von dem Gefluhe und dem scharfen Bremsen aufgewacht. „Es ist alles gut Emilia... wir fahren gleich weiter.“ Lächelte Linda und strich ihrer Tochter durchs Haar. Mit einemmal ertönte ein Schuss und Linda sank auf ihrem Sitz zusammen. „Nein.....!!!!“ Emilio Brüllte laut und griff nach seiner Waffe,.. doch da war es schon zu spät die Männer verpassten ihm einen Gezielten Kopfschuss. Auch er sank auf seinem Sitz zusammen. Das kleine Mädchen, welches immernoch auf der Rückbank saß fing an zu weinen. „Was? Ein Kind? Wieso habt ihr uns das nicht gesagt?“ Brüllte jemand von draussen und riss die Autotür auf. „Hallo kleine...“ grinste er und schoss ein letztes Mal in das Luxusauto.

Jim saß mit Lee auf dem Sofa und genoss seinen freien Tag. Langsam schloss er die Augen und war kurz vorm einschlafen. Doch dann klingelte das Telefon und er schreckte schnell hoch. "Gordon!" Er hörte seinem Gesprächspartner einige Zeit zu und seufzte. "Gut wenn es sein muss dann werde ich jetzt noch kommen." meinte er und legte auf. "Wer war das?" fragte Lee verwirrt. "Musst du heute noch arbeiten?" "Ich weiß es nicht. Aber ich muss noch mal los...ich bin gleich wieder da." versprach er und setzte sich draußen in sein Auto um zu der genannten Adresse zufahren. Dort angekommen fragte er an der Information nach dem Stockwerk und begab sich zu den treffen. "Falcone..was verschafft mir die Ehre?" fragte er und wunderte sich, das sie sich auf

der Kinderstation befanden. Der alte Mann begrüßte sein gegenüber und lächelte betrübt. "Ich würde sie gern um einen Gefallen bitten." seufzte er und setzte sich auf einen Stuhl. "Einen Gefallen?" Jim war verwundert,.. normalerweise war es umgekehrt, aber nun war er neugierig. "Also worum geht es?" fragte er interessiert. Der alte Mann stand auf und führte den Detektive zu einem kleinen Zimmer am ende des Flures. Langsam öffnete er die Tür und betrat den Raum.

Jim konnte seinen Augen nicht trauen, dort lag ein kleines Mädchen, welches mit zahlreichen Schläuchen ans Bett gefesselt schien. Er schaute sein Gegenüber fragend an und konnte das dabei das Entsetzten in seinem Gesicht nicht zurück halten. Der Ältere atmete schwer und setzte sich neben das Bett. "Jim Prudence, Prudence Jim." stellte er die beiden vor. "Sie ist meine Enkelin." "Was ist mit ihr passiert?" fragte Jim erschrocken und setzte sich Falcone gegenüber. "Als sie uns Jagten hatten sie es auch auf meinen Sohn und seine Familie abgesehen. Sie schoßen auf das Auto und brachten alle um. Dachten Maronis Leute zumindest. Prue überlebte sehr schwer verletzt, sie liegt seit dem im Koma. Es steht gut das sie bald aufwacht.....Sie wurde sehr schwer am Herzen und am Kopf verletzt, aber sie lebt." Erzählte der alte Mann und strich seiner Enkelin eine Strähne aus dem Gesicht. "Ich bitte sie darum das sie sich um sie kümmern.Bei ihnen ist sie sicher und ich bin zu alt." "Ich soll sie zu mir nehmen?" fragte Jim irritiert nach. "Ja,..denn bei mir ist sie nicht sicher." Bat der alte Mann.